№ 11.

Reise-Paß

gültig auf [illegible] Zeit.

Beschreibung
des Reisenden.

1) Alter zwanzig Jahr
2) Größe [illegible] Fuß [illegible] Zoll
3) Haare braun
4) Stirn [illegible]
5) Augen blau
6) Nase
7) Mund
8) Bart blond
9) Kinn rund
10) Gesicht oval voll
11) Gesichtsfarbe [illegible]

Besondere Kennzeichen:

Unterschrift
des Reisenden

Carl Friedrich Wilhelm Reinicke

Wir Georg, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc.

Ersuchen alle und jede auswärtige Obrigkeiten und Befehlshaber, denen dieser Paß vorgezeiget wird, den Unsrigen aber befehlen Wir allergnädigst, Vorzeiger... dieses

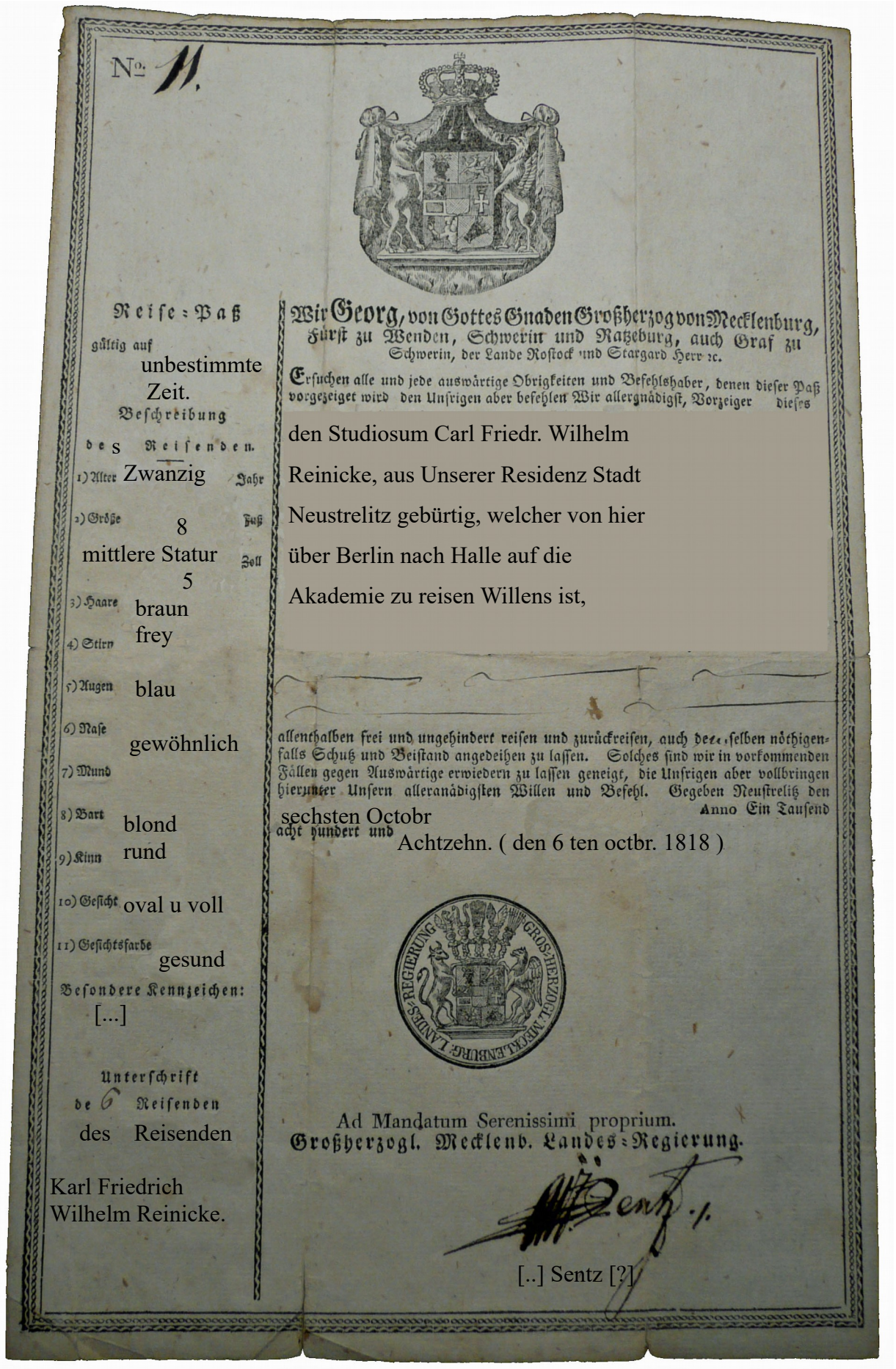
den Studiosum Carl Friedr. Wilhelm Reinicke, aus Neustrelitz gebürtig, welcher von hier über Berlin nach Halle zu seiner Weiterreise ist,

allenthalben frei und ungehindert reisen und zurückreisen, auch demselben nöthigenfalls Schutz und Beistand angedeihen zu lassen. Solches sind wir in vorkommenden Fällen gegen Auswärtige erwiedern zu lassen geneigt, die Unsrigen aber vollbringen hierunter Unsern allergnädigsten Willen und Befehl. Gegeben Neustrelitz den [illegible] October Anno Ein Tausend acht hundert und achtzehn. den 6ten October 1818.

GROS-HERZOGL. MECKLENBURG. LANDES-REGIERUNG

Ad Mandatum Serenissimi proprium.
Großherzogl. Mecklenb. Landes-Regierung.

[illegible]



No. 11.

Reise-Paß

gültig auf unbestimmte Zeit.

Beschreibung des Reisenden.

1) Alter Zwanzig Jahr
2) Größe 8 Fuß
mittlere Statur 5 Zoll
3) Haare braun
4) Stirn frey
5) Augen blau
6) Nase gewöhnlich
7) Mund
8) Bart blond
9) Kinn rund
10) Gesicht oval u voll
11) Gesichtsfarbe gesund

Besondere Kennzeichen:
[...]

Unterschrift de 6 Reisenden
des Reisenden

Karl Friedrich
Wilhelm Reinicke.

Wir Georg, von Gottes Gnaden Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc.

Ersuchen alle und jede auswärtige Obrigkeiten und Befehlshaber, denen dieser Paß vorgezeiget wird den Unsrigen aber befehlen Wir allergnädigst, Vorzeiger dieses

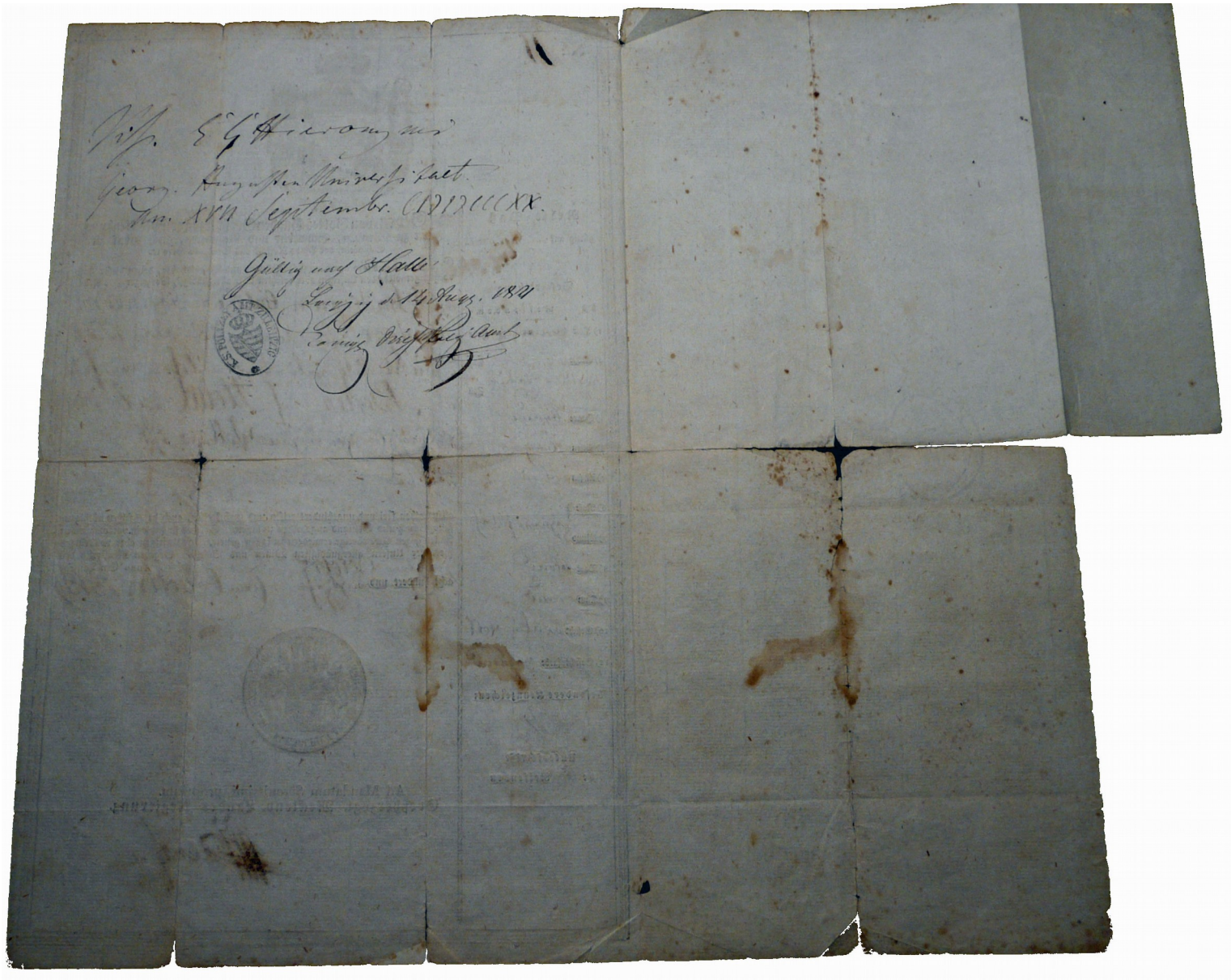
den Studiosum Carl Friedr. Wilhelm Reinicke, aus Unserer Residenz Stadt Neustrelitz gebürtig, welcher von hier über Berlin nach Halle auf die Akademie zu reisen Willens ist,

allenthalben frei und ungehindert reisen und zurückreisen, auch desselben nöthigenfalls Schutz und Beistand angedeihen zu lassen. Solches sind wir in vorkommenden Fällen gegen Auswärtige erwiedern zu lassen geneigt, die Unsrigen aber vollbringen hierunter Unsern allerandigsten Willen und Befehl. Gegeben Neustrelitz den sechsten Octobr Anno Ein Tausend acht hundert und Achtzehn. (den 6 ten octbr. 1818)

GROS-HERZOGL. MECKLENBURG. LANDES-REGIERUNG

Ad Mandatum Serenissimi proprium.
Großherzogl. Mecklenb. Landes-Regierung.

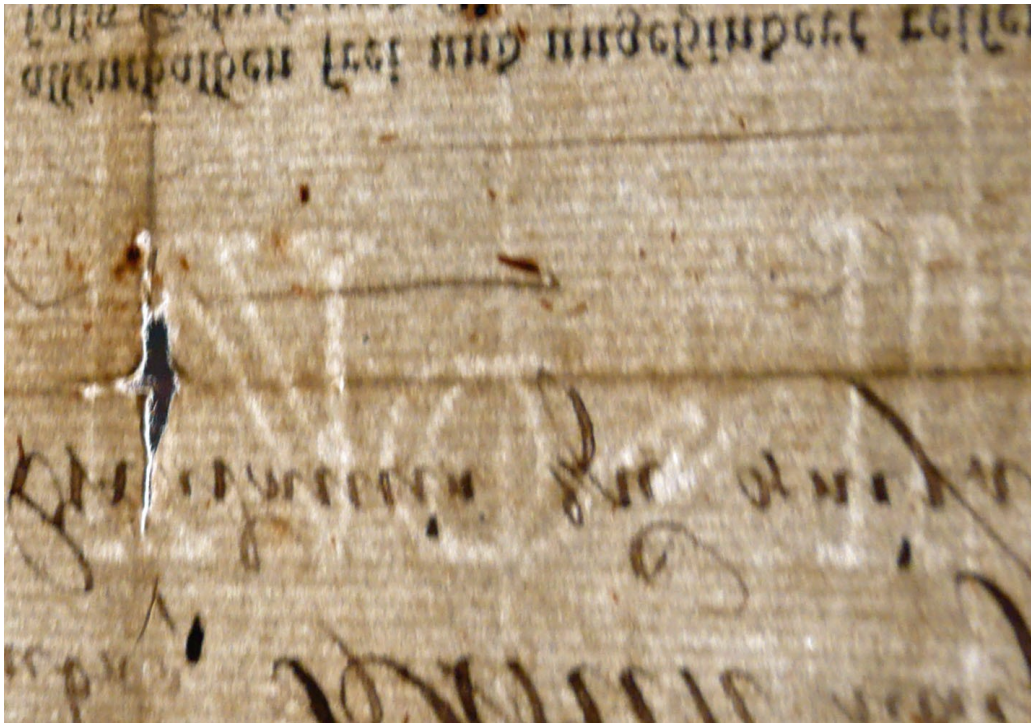
[..] Sentz [?]

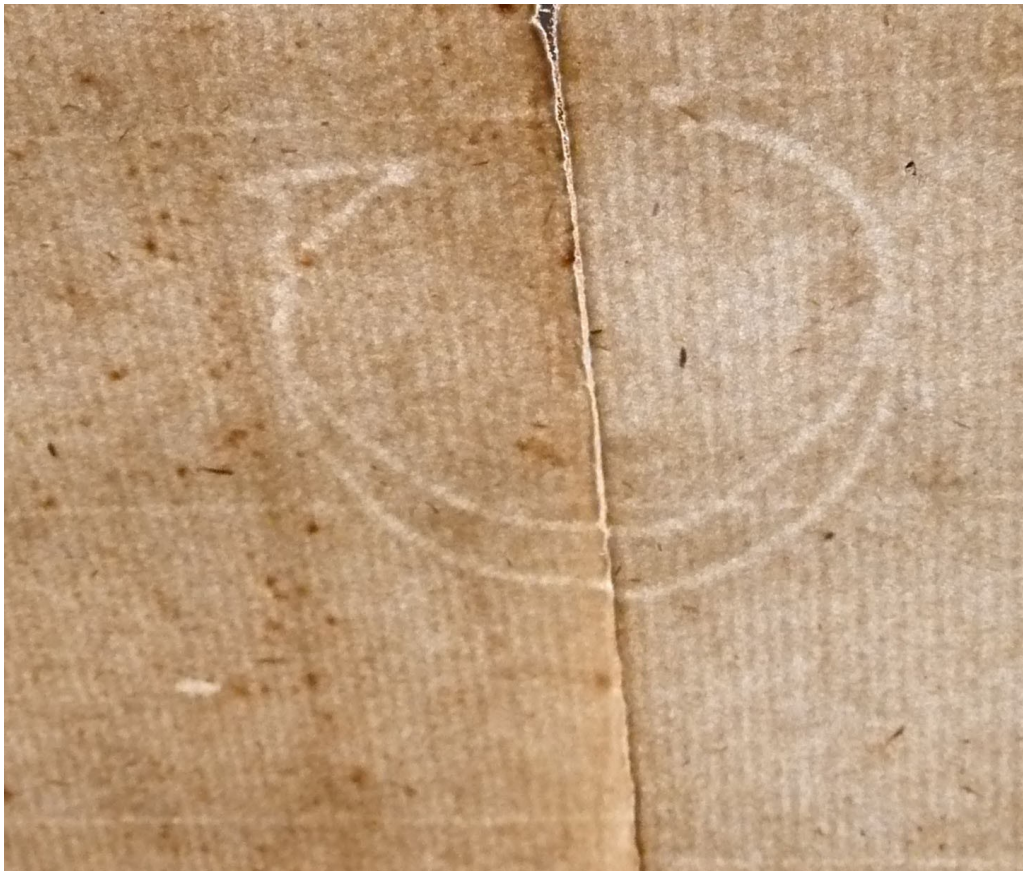


Sis. D G Hieronymus
Georg. Augusten Universitaet.
An XVII Septembr. CIↃ IↃ CCCXX.
[=M D CCCXX =1820]

Gültig nach Halle
Leipzig d. 14 Aug. 1821
König[liches] Kr[e]is [?] Pol[i]z Amt

[Inschrift ovales Dienstsiegel]
K.S: POLIZEY AMT ZU LEIPZIG





Weitere Unterlagen zu dieser Person / Familie sind leider nicht vorhanden.

Impressum

Transkription & Design:	"Thomas Fischer", Bottrop th-fischer-bottrop@t-online.de
	in Zusammenarbeit mit
	"Bernd Niemann", Bamberg bernd.niemann@bnv-bamberg.de
Datum aktuelle Fassung:	01.07.2016
veröffentlicht unter:	www.ahnenforschung-liebert.de thomas@ahnenforschung-liebert.de
Eigentümer des Dokumentes:	"Thomas Fischer", Bottrop th-fischer-bottrop@t-online.de